



## Pressemitteilung

19. April 2022

### So kann es nicht weitergehen?

Migration/Flucht, Klimawandel, „Wahrheit“ in den Medien – Europa durchlebt momentan herausfordernde Zeiten. Insbesondere seitens junger Menschen ist der Wunsch, sich bei den genannten und weiteren, ähnlichen Themen einzubringen, in den letzten Jahren noch einmal stark gewachsen. Doch für viele Ideen braucht es etwas Unterstützung, um sie realisieren zu können.

Ein gutes Format dafür sind Solidaritätsprojekte im Europäischen Solidaritätskorps (ESK). Hierbei handelt es sich um lokale Initiativen, die von Gruppen ab fünf Personen im Alter von 18 bis 30 Jahren bei ihnen vor Ort durchgeführt werden, gewissermaßen um sich mit Teamgeist vor der eigenen Haustür für Europa zu engagieren. Ein Auslandsaufenthalt ist dafür nicht notwendig. Wird der Projektantrag bewilligt, winken bis zu 6.000 € Unterstützung.

Noch bis 04. Mai 2022 können Projektideen unter [www.solidaritaetskorps.de/mitmachen/solidaritaetsprojekte](http://www.solidaritaetskorps.de/mitmachen/solidaritaetsprojekte) eingereicht werden. Als akkreditierte Organisation mit ESK-Qualitätssiegel unterstützt die solaris FZU gGmbH Sachsen interessierte Gruppen von der Idee bis zum geförderten Projekt für Vorhaben zwischen dem 01. August und 31. Dezember 2022. Interessenten sollten daher zuerst mit der Einrichtung Kontakt aufnehmen. Ob Hilfe für ukrainische Flüchtlinge in Chemnitz, Arbeit am grünen Stadtbild, Aufbau von Medienkompetenz oder etwas ganz Anderes – die Bandbreite denkbarer Ideen ist groß.

Kontakt:

Graziela Hennig  
solaris FZU gGmbH Sachsen  
Projektkoordination  
Fachkräfteinitiative.International/Internationale Kooperationen/Europäisches Solidaritätskorps  
Neefestraße 88, 09116 Chemnitz

Tel. +49 371 – 36 85 856

E-Mail: [ghennig@solaris-fzu.de](mailto:ghennig@solaris-fzu.de)

Web: [www.solaris-fzu.de/projekte/internationales](http://www.solaris-fzu.de/projekte/internationales)